

“KOMPOSTTAG”: NATURDÜNGER GEGEN EINE SPENDE FÜR DEN GUTEN ZWECK

Eine schöne Idee, verbunden mit einem guten Zweck. Beim schon Tradition gewordenen „Komposttag“ auf dem Recyclinghof der Firma Buhck in Wiershop durften im April die Besucher gegen eine Spende in selbstbestimmter Höhe so viel Kompost mitnehmen, wie sie mochten. Das eingesamelte Geld kam einem Hilfsprojekt in der Region zugute.

„Die Aktion war ein voller Erfolg“, freut sich Ulla Remmersen von der Buhck-Unternehmenskommunikation. Insgesamt 270 Tonnen Biokompost wurden in Eimer geschaufelt, in blaue Säcke und Kofferräume verstaut oder gleich auf den Anhänger geladen und abtransportiert. Sehen lassen konnte sich auch die Spendensumme. 5.555 Euro kamen zusammen, Ein Spendenaufkommen, das alle vorherigen in den Schatten stellte.



Spendenübergabe auf dem Louisenhof: Geschäftsführer Olaf Hartig überreicht der Leiterin der Werkstätten, Barbara Hollmann einen symbolischen Scheck, Links im Bild: Qualitätsbeauftragter Biomasse Björn Feind, der den „Komposttag“ organisierte, Foto: Buhck Gruppe

„In diesem Jahr haben wir uns für den Louisenhof als Spendenempfänger entschieden“, erklärt Olaf Hartig, Geschäftsführer Buhck GmbH & Co. KG. „Er schafft Lebensperspektiven für Menschen mit Behinderung, insbesondere durch Arbeitsplätze und Wohnangebote.“ Aktuell betreibt der Louisenhof insgesamt fünf Standorte in Müssen, Hamburg und Schwarzenbek. Ob Biofleisch aus Müssen, der Mittagstisch in Schwarzenbek oder Kaminholz – der Louisenhof bietet seinen Kunden Produkte an, die von den betreuten Menschen erzeugt werden.

„Wir sind wirklich überwältigt von der hohen Spendenbereitschaft unserer Besucher“, ergänzt Björn Feind, Qualitätsbeauftragter Biomasse bei Buhck und Organisator des Komposttages. „Die Summe übersteigt alle unsere Erwartungen.“

Barbara Hollmann, Leiterin der Werkstätten des Louisenhofes ist begeistert: „Unfassbar! Wir sind sehr berührt, wie viel am Ende zusammengekommen ist. Wir freuen uns sehr über die riesige Summe, mit der wir überhaupt nicht gerechnet haben. Vielen Dank an die Firma Buhck, allen helfenden Händen der Buhck-Mitarbeiter auf dem Recyclinghof und allen Spender*innen!“

Die Verwendung der Spende steht auch schon fest: Mit den Erlösen werden die Betreuerinnen und Betreuer eine begleitete Gruppenreise für die Beschäftigten und Bewohner organisieren. Ein Tapetenwechsel tut gut, aber Reisen für Menschen mit Behinderung bedürfen einer besonderen Planung und Organisation. Umso mehr freuen sich die Verantwortlichen, einen Teil der anfallenden Kosten über die Erlöse der Buhck Komposttage decken zu können.

Der „Komposttag“, deshalb bewusst in Anführungsstriche gesetzt, war in Wirklichkeit ein Kompostmonat. Corona-bedingt fand dieses seit Jahren organisierte Event nun schon zum zweiten Mal entzerrt über vier Wochen statt, so dass sich Besucher nicht auf dem Recyclinghof ballten und Abstandsregeln gewährleistet werden konnten. Dem Erfolg der Aktion tat das keinen Abbruch.

Die Buhck Gruppe ist mit rund 1.200 Mitarbeitern, 35 Unternehmen, 20 Standorten und einem Umsatz von gut 160 Millionen (2020) einer der größten Umweltdienstleister in Norddeutschland. Die Brüder Dr. Henner Buhck und Thomas Buhck leiten das 1899 in Hamburg-Bergedorf gegründete Familienunternehmen bereits in der vierten Generation.

JlR/rd

Datum der Veröffentlichung: 08.05.2021
Medium: EM-Das Entsorgungsmagazin
Auflage: Online
Autor: unbekannt